

Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

Ausbildungsbetrieb:

Verantwortlicher Ausbilder:

Auszubildender:

Ausbildungsberuf: Industriekaufmann / Industriekauffrau

Die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichts und der Zwischen- und Abschlussprüfung des Auszubildenden ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des Auszubildenden bleiben vorbehalten.

Auszubildende/r.....
Unterschrift

Gesetzliche/r Vertreter.....
des/der Auszubildenden: Unterschrift

.....
Datum

.....
Firmenstempel/Unterschrift

Anlage II zum Berufsausbildungsvertrag: **Zeitliche** Gliederung der Berufsausbildung

Ausbildungsbetrieb
(Ausbildender) _____

Verantwortlicher Ausbilder _____

Auszubildender _____

Ausbildungsberuf **Industriekaufmann/Industriekauffrau**

1	2	3	4
Lfd. Nr.	Schwerpunktmäßig zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsbildpositionen <i>Im Zusammenhang damit zu vermittelnde, fortzuführende oder zu vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsbildpositionen</i>	Empfohlener Zeitrahmen gemäß Ausbildungsordnung	Vom Betrieb gewählter Zeitrahmen*
		1. – 3. Ausbildungsjahr**	
1. 1.1 1.2 1.3 1.4 2. 2.1 2.2 3. 3.1 3.2 3.3 3.4 3.5 4. 4.1 4.2 4.3 4.4	Der Ausbildungsbetrieb Stellung, Rechtsform und Struktur Berufsbildung Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit Umweltschutz Geschäftsprozesse und Märkte Märkte, Kunden, Produkte und Dienstleistungen Geschäftsprozesse und organisatorische Strukturen Information, Kommunikation, Arbeitsorganisation Informationsbeschaffung und -verarbeitung Informations- und Kommunikationssysteme Planung und Organisation Teamarbeit, Kommunikation und Präsentation Anwendung einer Fremdsprache bei Fachaufgaben Integrative Unternehmensprozesse Logistik Qualität und Innovation Finanzierung Controlling	(während der gesamten Ausbildung zu vermitteln)	
		1. Ausbildungsjahr**	
6. 6.1 6.2 6.3	Beschaffung und Bevorratung Bedarfsermittlung und Disposition Bestelldurchführung Vorratshaltung und Beständeverwaltung	5 – 7 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
9.2 8. 8.1 8.2	Kosten- und Leistungsrechnung in Verbindung mit Leistungserstellung Produkte und Dienstleistungen Prozessunterstützung	3 – 5 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
7. 7.1 7.2 7.3 1.1 1.2	Personal Rahmenbedingungen, Personalplanung Personaldienstleistungen Personalentwicklung in Verbindung mit Stellung, Rechtsform und Struktur, Berufsbildung	1 – 3 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr

1	2	3	4
Lfd. Nr.	Schwerpunktmäßig zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsbildpositionen <i>Im Zusammenhang damit zu vermittelnde, fortzuführende oder zu vertiefende Kenntnisse und Fertigkeiten der Berufsbildpositionen</i>	Empfohlener Zeitrahmen gemäß Ausbildungsordnung	Vom Betrieb gewählter Zeitrahmen*
		2. Ausbildungsjahr**	
7. 7.1 7.2 7.3	Personal Rahmenbedingungen, Personalplanung Personaldienstleistungen Personalentwicklung	1 – 3 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
9.1 8. 8.1 8.2	Buchhaltungsvorgänge <i>Leistungserstellung</i> <i>Produkte und Dienstleistungen</i> <i>Prozessunterstützung</i>	3 – 5 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
9.3	Erfolgsrechnung und Abschluss	1 – 3 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
5. 5.1 5.2 5.3	Marketing und Absatz Auftragsanbahnung und -vorbereitung Auftragsbearbeitung Auftragsnachbereitung und Service	3 – 5 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
		3. Ausbildungsjahr**	
5. 5.1 5.2 5.3	Marketing und Absatz Auftragsanbahnung und -vorbereitung Auftragsbearbeitung Auftragsnachbereitung und Service	2 – 4 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr
10. 10.1 10.2	Fachaufgaben im Einsatzgebiet Einsatzgebietsspezifische Lösungen Koordination einsatzgebietsspezifischer Aufgaben und Prozesse	8 – 10 Monate	_____ Monate im _____ Ausbildungs- jahr

*) Sollte der Ausbildungsbetrieb keinen individuellen Zeitrahmen festlegen, gilt der in der Ausbildungsordnung genannte Zeitrahmen.

**) Die den beiden Ausbildungsabschnitten (1. – 18. Monat und 19. – 36. Monat) zugeordneten Berufsbildpositionen, Fertigkeiten und Kenntnisse sind bei 2½-jähriger Ausbildungszeit jeweils innerhalb des 1.–15. und des 16.–30. Monats bei 2-jähriger Ausbildungszeit jeweils innerhalb des 1.–12. und des 13.–24. Monats zu vermitteln.

Änderungen des Zeitablaufes aus betriebsbedingten Gründen oder aus Gründen, die in der Person des Auszubildenden liegen, bleiben vorbehalten.

Berufsschulunterricht (Blockunterricht), Urlaub und Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte sind zu berücksichtigen.